

ZAHNHEILKUNDE ALLGEMEIN

Speichelersatzmittel in der Behandlung der Xerostomie

Hahnel, Sebastian

Speichelersatzmittel können einen wertvollen Beitrag für die Behandlung der Xerostomie leisten. Sie sind unkompliziert in der Anwendung und werden von den meisten Patienten problemlos akzeptiert. Aufgrund der hohen individuellen Komponente bei der Beurteilung von Speichelersatzmitteln ist es allerdings schwierig, ein besonders geeignetes Präparat zu empfehlen. Die Einführung von verschiedenen, aufeinander abgestimmten Produkten erleichtert es, die Therapie individuell an die Bedürfnisse des Patienten anzupassen. Neben einer konsequenten Prophylaxe mit Anleitung zur Mundhygiene und der topischen Anwendung von Fluoriden sollten Zahnärzte vor allem darauf achten, Produkte mit weitgehend neutralem pH-Wert, Fluoridzusatz sowie möglichst hohem Gehalt an Calcium und Phosphaten zu empfehlen.

Schlagwörter: Speichelersatzstoff, künstlicher Speichel, Mundtrockenheit, Sjögren-Syndrom, Bestrahlung